

TIEFBAU AKTUELL

01/2026

Das Fachmagazin für Profis



blatter
Bauzentrum

FACHGRUPPE
iofo
TIEFBAU

Foto: Emilianella Barro / stock.adobe.com



INHALT

BG-GRASPOINTNER

Kontrollschacht

04

4 PIPES

Praxisgerecht. Ausgereift. Sicher.

10

FUCHS SÜD

FUCHS Umwelttechnik

05

DENSO

Fugen an Betonschutzwänden

11

KRASO

Sicher und dicht ans Fernwärmenetz

06

FUNKE

HS®-Kanalrohrsystem

12

FRANK

Erdkabeltrasse SüdLink

08

DOYMA

Erdverlegte Einführungssysteme

13

MALL

Forum am Rathaus Seeheim-Jugenheim

09

BIRCO

Nachhaltig entwässert

14 / 15

IMPRESSUM

HERAUSGEBER: EUROBAUSTOFF Handelsgesellschaft mbH & Co. KG, Fachbereich Tiefbau, Auf dem Hohenstein 2, 61231 Bad Nauheim **VERANTWORTLICH:** Antonio Colletta, Tel. +49 6032 805-436 **GESTALTUNG:** N-APPLICATION GmbH **ERSCHEINUNGSWEISE:** 4 mal jährlich, Auflage ca. 10.000 St. **HINWEIS:** „Tiefbau aktuell“ ist eine kostenlose Kundenzeitschrift der Fachgruppe Tiefbau der EUROBAUSTOFF. In dieser Fachgruppe haben sich EUROBAUSTOFF Gesellschafter zusammengeschlossen, die im Bereich Tiefbau besonders engagiert und kompetent sind. Ihnen als Profi soll „Tiefbau aktuell“ durch fachspezifische Information einen konkreten Nutzen bieten. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege Produktinnovationen und neue Verarbeitungstechniken vorstellen und Sie in knapper Form über alles Wissenswerte rund um Tiefbau informieren. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Industrie, der Herausgeber kann dafür keine Haftung übernehmen.

**TOPATEC**

TOPATEC PE-Fettabscheider

16

HEGLER

AQUATUB-Rw

23

ROMOLD

Mehr Sicherheit

17

MEA

Architektonische Systemlösung

24 / 25

WILO

Von unsichtbar zu unverzichtbar

18

MEIERGUSS

Schachtabdeckungen von MeierGuss

26

ACO

Robuste Schwerlast-Entwässerung

20 / 21

REHAU

Flexibel und sicher

27

OTTO GRAF

Regenwasserbewirtschaftung

22

KONTROLLSCHACHT

Für befahrbare Flachdächer bis D 400

Der neue Kontrollschacht BG-FILCOTEN® spot HD inspect vom Entwässerungsspezialisten BG-Graspointner ist quadratisch, funktional und modular aufgebaut. Mit einer Belastungsklasse bis D 400 erfüllt er die Anforderungen stark beanspruchter Bereiche der Flachdachentwässerung.

Inspektionsschächte sind zentrale Bausteine moderner Entwässerungssysteme. Zur Kontrolle und Wartung der darunterliegenden Leitungen wird der Kontrollschacht BG-FILCOTEN® spot HD inspect direkt über Flachdachabläufen installiert. Der mehrteilige Kontrollschacht besteht aus dem Hochleistungsbeton FILCOTEN® HPC (High Performance Concrete) und überzeugt durch seine klaren, quadratischen Formate von 300 x 300 und 400 x 400 Millimetern.

Ein optionales Sockelelement mit Drainageöffnungen erhöht die Leistungsfähigkeit der zweiten Entwässerungsebene



Der mit einer KTL-Beschichtung versehene Gussrost im Radial-Design entspricht der Belastungsklasse E 600

Das Basiselement bildet ein massiver Schacht aus FILCOTEN® HPC. Darauf werden ein stabiler, mit kathodischer Tauchlackierung (KTL) beschichteter Gussrahmen sowie ein passender Rost aufgesetzt. Eine robuste 4-fach-Sicherheitsverschraubung hält den Rost auch bei starker Befahrung und mechanischer Beanspruchung sicher in Position. In den Schacht integriert ist ein stabiler Schlammweimer – bei der Größe 300 aus Kunststoff, bei der Größe 400 aus verzinktem Stahlblech –, der eine einfache Entnahme und Wartung ermöglicht. Der BG-FILCOTEN® spot HD inspect eignet sich damit unter anderem für Feuerwehruzufahrten, Innenhöfe sowie befahrbare Gründächer oder Tiefgaragen.

Für die Ableitung von Sickerwasser aus der zweiten Entwässerungsebene steht optional ein Sockelelement mit seitlichen Drainageöffnungen zur Verfügung. Dieses erhöht die Leistungsfähigkeit der Entwässerung. Eine umlaufende Aufkantung am Sockelelement erleichtert das Aufsetzen des Kontrollschachtes und sorgt gleichzeitig für eine sichere Lagesicherung. Ergänzend kann ein Aufstockelement eingesetzt werden, um größere Einbauhöhen zu realisieren. Basiselement und Aufstockelement lassen sich jeweils vor Ort individuell kürzen. Dadurch können Kontrollschachthöhen von bis zu knapp einem Meter wirtschaftlich umgesetzt werden, etwa bei hohen Boden- oder Begrünungsaufbauten.

Der neue Kontrollschacht von BG-Graspointner verbindet hohe Stabilität mit flexibler Anpassbarkeit und langlebiger Materialqualität.

Der Hochleistungsbeton FILCOTEN® HPC gewährleistet eine dauerhaft zuverlässige Funktion sowie einen wartungsfreundlichen Betrieb auch im Dauereinsatz. Die schwarze KTL-Beschichtung der Gussteile ist besonders witterungsbeständig sowie unempfindlich gegenüber Hitze und Frost.



Gut zu erkennen sind der massive verschraubte Rost und der stabile Sitz auf dem Schacht aus Filcoten® HPC



Der gesamte Systembaukasten auf einen Blick: Sockel- und Aufstockelement, Kontrollschacht mit Schlammweimer sowie der Gussrost mit 4-fach-Verschraubung

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FUCHS UMWELTECHNIK

Wirtschaftlich, zeitsparend, modular



Dank werkseitiger Vorfertigung konnte das Bauwerk binnen eines Tages in Unterlengenhardt (Bad Liebenzell) montiert werden.

Systemkomponenten, die auch im Bereich kritischer Infrastruktur vollkommen überzeugen

Durch modulare Umwelttechnik aus dem Hause FUCHS ersparten sich Planer und Bauteam im baden-württembergischen Unterlengenhardt (Bad Liebenzell) Zeit und Aufwand bei der Errichtung eines Löschwasserbehälters. Binnen eines Tages konnte das Team das mehrteilige Bauwerk an seinem Bestimmungsort montieren. Das Resultat: Verbesserung der kritischen Infrastruktur für ein Krankenhaus sowie für öffentliche Einrichtungen, Zeitersparnis vor Ort und geringstmögliche Beeinträchtigungen des Baustellenumfelds. Um den Busverkehr, aber vor allem die Zufahrt zum Krankenhaus zu keiner Zeit zu blockieren, entstand der Löschwasserbehälter verkehrsgünstig versetzt zur Straße. So zahlten sich die Vorzüge des Systems DYWIDAG Aquaschutz als wirtschaftliche und langlebige Produktlösung voll aus.

Variabilität: höchster Standard

Ein hoher Grad an Vorproduktion mit tiefer Wertschöpfung in den nahe gelegenen FUCHS Fertigteilwerken Süd am Standort Röttenbach ist die Basis für das sechsteilige Bauwerk mit 100 m³ Speichervolumen nach DIN 14230. Ein mittleres U-Element sowie zwei Außenteile jeweils mit Abdeckplatte ergeben den als gereichte Anlage konzipierten Behälter. Dieser bietet mit knapp 8 m Länge und 5,40 m Außenbreite ein großes Wasserreservoir, auf das die Feuerwehr im Bedarfsfall sekundenschnell zurückgreifen kann und das den Einsatzkräften schnelles Agieren ermöglicht. Gleichzeitig steht die modulare Bauweise mit verschiedensten Volumina für höchste Variabilität bei städtebaulicher Entwicklung.

Fortschritt auch auf der IFAT

So wie in Unterlengenhardt sorgt die Firmenfamilie FUCHS deutschlandweit mit hochentwickelten Systembauteilen für fortschrittliche Infrastrukturlösungen rund um Energie, Umwelt sowie Ressourcenschutz. Von Löschwasserspeichern und Regenrückhaltebecken für städtebauliche Entwicklung, Trafoaufgangwannen sowie Raumzellen und Schalthäusern an Umspannwerken oder dem Pumpen- und Anlagenbau mit ganzheitlichen Techniklösungen. Auf der IFAT in München präsentieren die FÜCHSE vom 4. bis 7. Mai 2026 all ihre umfassenden Produktlösungen. Treffen Sie das LILA-Team an Stand A1.232 auf der Weltleitmesse für Umwelttechnologien und erfahren Sie alles über die Zukunftsprodukte aus dem Hause FUCHS.

Werkseitig komplett montagefertig

„Mit unserem System DYWIDAG verbinden wir die Variabilität eines modularen Baukastensystems mit der hohen Produktqualität aus einer modernen Fertigungsstätte. Hier im Werk ist alles montagefertig vorbereitet, sodass wir bei Baustellen wie dieser keine Zeit verlieren und gewohnt langlebige Bauteile unsere Produktion verlassen“, beschreibt Andreas Kinzler, Regionalvertriebsleiter der FUCHS Fertigteilewerke Süd, die systematisierte Fertigungsweise. Neben klassischen gereichten Anlagen erfüllen auch Spannbetonbehälter verlässliche wie variable Zwecke bei hohen Volumina. Als Rundbehälter, Andoc-Behälter, Ovalbehälter oder in Rechteckbauwerke lassen sich je Kammer Nutzvolumina von 25 bis über 25.000 m³ problemlos realisieren. Die umfassende Expertise in Sachen Systemkomponenten für Umwelttechnik, Infrastruktur und Co steckt somit auch in den Betonfertigteilen, die in Unterlengenhardt für Fortschritt sorgen.



FUCHS Löschwasserbehälter sind modular erweiterbar und können zwischen 100 und 500 m³ Löschwasser fassen

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SICHER UND DICHT ANS FERNWÄRMENETZ

KRASO Lösungen für den Fernwärmeanschluss



KRASO Bauherren-Komfortpaket – Wand – NFE als Mehrsparten-Hauseinführung

Fernwärme leistet einen zentralen Beitrag, um die Klimaziele der Bundesrepublik zu erreichen und eine sichere Versorgung von Bürgern und Wirtschaft mit Wärme zu gewährleisten. Rund 15 % der Wohnungen in Deutschland sind bereits über ein Fernwärmenetz versorgt – Tendenz steigend. Da Nah- und Fernwärme die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes zur verpflichtenden Nutzung von erneuerbaren Energien erfüllen, werden Neubaugebiete immer häufiger mit einer Versorgung über Fernwärmenetze oder Blockheizkraftwerke (Nahwärme) geplant. 2025 wurden rund 21 % der Neubauten mit Fernwärmeanschluss ausgeführt.

Wie bei jeder Durchdringung der Gebäudeaußenhülle, kommt es auch beim Fernwärmeanschluss auf eine gas- und druckwasserdichte Hauseinführung der in rund einem Meter Tiefe verlaufenden Fernwärmeleitungen an. Denn nur eine effektive Abdichtung schützt vor einem feuchten Keller oder dem unbemerkten Eindringen des gesundheitsschädlichen Edelgases Radon.

KRASO Bauherren-Komfortpaket – Boden – NFE für Gebäude ohne Keller



Die Abdichtungsexperten von KRASO aus dem westfälischen Rhede haben genau für diese Herausforderungen effiziente Lösungen entwickelt, die auf die Anschluss-spezifischen Eigenschaften der Nah-, Fern- und Erdwärmeleitungen eingehen und eine effiziente Abdichtung sicher stellen.

Ist das anzuschließende Gebäude unterkellert, erfolgt der Anschluss über die Kellerwand. Eine schnelle und unkomplizierte Lösung für die gas- und druckwasserdichte Durchdringung der Fernwärmeleitung ist der KRASO Dichteinsatz Typ VD/FW. Dieser Dichteinsatz mit 80 mm Dichtbreite wird direkt in Kernbohrung oder Futterrohr eingesetzt und ist mit seinem speziell weichen Dichtungsgummi genau für die gewellten Nah-, Fern- und Erdwärmeleitungen ausgelegt. Gleichzeitig können optional Daten- und Steuerungskabel mit dem KRASO Dichteinsatz Typ VD/FW abgedichtet werden. Dank der DrehmomentKontrollMutter KRASO DKM wird für die Montage kein Spezialwerkzeug benötigt: Das passende Drehmoment ist hier vorgegeben, Einbaufehler werden so vermieden. Durchmesser von bis zu 275 mm können mit dem Typ VD/FW ins Gebäude geführt werden.



KRASO Dichteinsatz Typ VD/FW mit Fernwärmeleitung



KRASO Bauherren-Komfortpaket – Wand – NFE für Gebäude mit Keller

Noch mehr Komfort bietet das KRASO Bauherren-Komfortpaket – Wand – NFE. Dieses kann in eine Kernbohrung oder ein Futterrohr mit DN 300 eingesetzt und mit dem Außendichtelement in eine Flächenabdichtung nach DIN 18533 (W1 -E und W2.1 -E) integriert werden. Neben den Nah-, Fern- oder Erdwärmeleitungen können mit dem KRASO Bauherren-Komfortpaket – Wand – NFE auch die Versorgungsleitungen für Strom, Wasser und Telekommunikation druckwasser- und radondicht ins Gebäude geführt werden.

Für die Hauseinführung der Fernwärmeleitung durch die Bodenplatte bietet KRASO das Bauherren-Komfortpaket – Boden – NFE an. Die Fernwärmeleitung wird über einen Bogen von DN 200, 250 oder 315 ins Gebäudeinnere geführt. Die Außenabdichtung zum Beton erfolgt über die umlaufende KRASO Vierstegdichtung, die sowohl vor Gas als auch drückendem Wasser bis zu 10 bar schützt. Die gewellte Fernwärmeleitung wird mit dem Installationsset und dem KRASO Dichteinsatz Typ DD/GR abgedichtet. Diese für Neubauten ohne Keller konzipierte Lösung mit Aufstellvorrichtung besticht zudem durch die einfache Montage: Aufstellen, ausrichten, betonieren, anschließen – fertig!

Der Anschluss an Fernwärmenetze ist mit den KRASO Systemen also ganz einfach und sicher – egal ob Neubau oder Bestand. Und wenn Leitungen ausgetauscht werden müssen? Die Systeme sind reversibel und können ohne Aufstemmen der Bodenplatte oder der Wand neu belegt werden!

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

KG2000 in SN 16:
Robust. Zuverlässig.
Zukunftssicher.



DAS STARKE VOLLWAND- KUNSTSTOFFSYSTEM AUS PP MIT HOMOGENER WANDSTRUKTUR

Bei Abwasser- und Regenwasserleitungen, die **besonders langlebig** sein und sogar einer starken **Verkehrsbelastung gemäß SLW 60** standhalten müssen, führt praktisch kein Weg an KG2000 SN 16 vorbei.

DIE VORTEILE DES ORIGINALS VON OSTENDORF

- Normgerecht nach DIN EN 14758-1 ausgeführt
- Hohe Festigkeit, Schlagzähigkeit und Abriebfestigkeit
- Leistungsstarke 3-fach-Dichtung für eine sichere Verbindung
- In Kombination mit dem IP-plus Schweißsystem der Fa. Sabug auch für JGS- und LAU-Anlagen zugelassen
- Optimale Zuordnung auf der Baustelle durch farblich unterscheidbare Varianten, z. B. blau für Regenwasser
- KG2000 ist 100% recyclingfähig



ERDKABELTRASSE SÜDLINK

Bauabschnitt Ringgau



Blick auf die Trasse



Baustraße, ungebundener Oberbau bewehrt mit PET-Hochlastgewebe



Temporäres Materiallager

Stabilisierung der Baustraßen und des Untergrunds der Materialzwischenlager

Südlink ist eine ca. 700 km lange Gleichstrom-Erdkabeltrasse, durch die aus Windenergie produzierter Strom von Nord- nach Süddeutschland geleitet wird. Projektrealisierung: TenneT und TransnetBW. Der Bauabschnitt Ringgau liegt im Werra-Meißner-Kreis, Hessen.

Die Kabeltrasse führt vielfach über verdichtungsempfindliche und wenig tragfähige Böden und Lockergesteine. Die Baustraßen und der Untergrund der temporären Materialzwischenlager sind enormen Belastungen ausgesetzt.

Zur Stabilisierung und Bewehrung wurden die PET-Multifilament-Hochlastgewebe aus PET „FRANK FHG 120/120 und FHG 150/150“ eingesetzt. In diesem Trassenabschnitt wurden insgesamt 285.000 m² an Hochlastgeweben verbaut.

Die Vorteile eines PET-Hochlastgewebes liegen auf der Hand:

- 3 Funktionen in einem Produkt: Bewehren, Trennen und Filtern
- kriecharm und hochzugfest
- 1 Verlegevorgang

Geokunststoffe zur Bewehrung punkten auch bei der Nachhaltigkeit:

- Reduzierung der CO₂-Emissionen: Reduzierung der Tragschichtdicken und Verminderung des Bodenaustauschs bedeuten weniger Aushub und weniger Transport von und zur Baustelle
- Die Nachhaltigkeit wirkt sich daher auch kostenseitig positiv aus

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FORUM AM RATHAUS SEEHEIM-JUGENHEIM

Klimaanpassung mit dem Schwammstadt-Prinzip



Das neue Forum am Rathaus in Seeheim-Jugenheim (© www.monokrom.eu)

Starkregen und Dürre – zwei Seiten derselben Medaille. Das Schwammstadt-Prinzip gilt als Antwort der Stadtplanung auf die Herausforderungen des Klimawandels. Dabei bleibt Regenwasser dort, wo es anfällt, versickert, wird genutzt oder verdunstet – wie auf unbebauten Flächen. Ein gelungenes Beispiel dafür ist das Neubauprojekt „Forum am Rathaus“ in Seeheim-Jugenheim.

Die Kommune in Südhessen, in einer der trockensten Regionen Deutschlands gelegen, hat sich beim Neubau eines multifunktionalen Bürgerzentrums für ein umfassendes System zur Regenwasserbewirtschaftung entschieden. Auf den Dach- und Verkehrsflächen anfallendes Niederschlagswasser wird dabei nicht wie üblich in die Kanalisation geleitet, sondern behandelt und vor Ort versickert.

Behandeln und versickern – für die Grundwasserneubildung

Herzstück der technischen Lösung ist ein Lamellenklärer in kompakter Bauweise, der auch stark belastetes Regenwasser effizient reinigt. Die eingesetzte Sedimentationsanlage erfüllt die Anforderungen des neuen DWA-Arbeitsblatts A 138-1 und entfernt selbst feine Partikel (< 63 µm) zuverlässig. Eine unabhängige Prüfung des IKT im Februar 2024 bestätigte die hohe Wirksamkeit.

Das vorgereinigte Wasser wird anschließend in drei Sickertunnel aus Stahlbeton geleitet, die insgesamt 145 m³ Rückhaltevolumen bieten. Die Tunnelrigolen sorgen für eine gleichmäßige Versickerung des Wassers und unterstützen so die Grundwasserneubildung. Dank ihres modularen Aufbaus und der flachen, oberflächennahen Anordnung konnten sie flexibel in das Gelände integriert werden. Auch in puncto Wartung zeigen sich Vorteile: Mit einer lichten Höhe von 1,25 m sind die Tunnel begehbar und ermöglichen einen einfachen Zugang.

Das Schwammstadt-Prinzip vereint Elemente der blau-grün-grauen Infrastruktur: Gründächer und Grünflächen (grün), Wasserelemente wie Rückhalteräume (blau) sowie technische Anlagen (grau) bilden ein ganzheitliches Konzept. Es ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern erfüllt auch gesetzliche Vorgaben: § 5 des Wasserhaushaltsgesetzes fordert die ortsnahe Versickerung oder Nutzung von Regenwasser. Regenwasser wird so zur Ressource – nicht zum Problem.



Die drei miteinander verbundenen Sickertunnel können bis zu 145 m³ Wasser aufnehmen. Im Vordergrund der Lamellenklärer zur Vorbehandlung des Regenwassers. (Mall GmbH)

Regenwasser-Lösungen von Mall



Weitere Informationen zu den Mall-Lösungen im Bereich der Regenwasserbewirtschaftung gibt es unter dem QR-Code oder im Planerhandbuch, das unter www.mall.info/infomaterial heruntergeladen oder bestellt werden kann.



Das erste Bauteil des Sickertunnels wird in der Baugrube platziert. (Mall GmbH)

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

PRAXISGERECHT. AUSGEREIFT. SICHER.

Gleitkufen und Endmanschetten von 4 pipes

Die 4 pipes GmbH verfügt über Kernkompetenzen im Bereich Dichtungstechnik für Mauerdurchführungen, Korrosionsschutz und mechanischer Rohrschutz und ist Problemlöser und Komplettanbieter für viele Anforderungen und Anwendungen im Rohrleitungsbau.

Eine umfassende Produktpalette, innovative Werkzeuge sowie das Know-how zur Lösung auch schwierigster Problemstellungen runden das umfangreiche Angebot ab.

Gleitkufen von 4 pipes sind in einer schraublosen Version (System raci), als Schraubkufen und als GFK Gleitkufen erhältlich.

Gleitkufen System raci (A) sind Kunststoffgleitkufenringe mit Kugelkopfstegen in schraubloser Steckverbindung. Aus hochwertigem Polyethylen hergestellt, hochbelastbar und ohne Verbindungsteile aus Metall. Sie sind durch die verzahnte Steckverbindung ohne Schrauben besonders schnell montierbar und die Flexibilität der Kufe ermöglicht extreme Biegungen. Rohrbündelungen sind problemlos möglich, wobei die Vielzahl an Gleitköpfen für eine Lastverteilung im Schutzrohr und zum Nachbarrohr sorgt. Das Noppensystem sorgt zudem für Abriebfestigkeit und gute Gleiteigenschaften.

Durch wenige Grundtypen ist die Lagerhaltung sehr wirtschaftlich. Der Verzicht auf metallische Verbindungsteile macht das Produkt auch im kathodisch geschützten Stahlrohrleitungsbau einsetzbar. Auf Wunsch können Schwerlastkufen auch mit vollen Noppen gefertigt werden. Sondervarianten mit temperaturbeständigeren Werkstoffen sind auf Anfrage bei 4 pipes erhältlich. Der Werkstoff ist 100 % HDPE und 100 % recycelbar. Durch die 7 Basis-Typen werden alle Rohrdurchmesser ab 38 bis 2.500 mm flexibel abgedeckt.

Schraubkufen 4 pipes sind in der Ausführung **KAS** und **KMS** jeweils in einer kurzen oder langen Version erhältlich.

Der **Typ KAS (B)** ist für den Einsatz von 98 bis 380 mm Rohr AD. Nach innen versetzte innovative Stege ermöglichen eine sehr gute Zugänglichkeit zu den Schrauben. Das einfache Handling der Schrauben aus Edelstahl ermöglicht eine schnelle Montage. Der UV-beständige Werkstoff gewährleistet eine sehr hohe Belastbarkeit bei Einsatztemperaturen von -10°C bis +50°C. Dieser Typ ist in einer Breite von 150 mm und Steghöhen von 20, 36, 50, 75, 90 und 110 mm lieferbar.

Der **Typ KMS (C)** ist für den Einsatz an Großrohren DN400 bis DN1200 geeignet. Neben den Eigenschaften von Typ KAS hat der Typ KMS eine sehr hohe Spannungsrissbeständigkeit und ist in einer Breite von 160 mm und Steghöhen von 25, 36, 50, 75, 100, 125 mm lieferbar.

GFK Gleitkufen – wasserhärtend (D) sind die optimale Lösung für Schutzrohreinzüge mit kleinen Ringräumen, die keinen Platz für die Steghöhen einer Standardgleitkufe bieten. Bei hohen Dauerbelastungen oder extremer Rauigkeit des Schutzrohres ist ein GFK-Gleitkufensystem aus Schubsicherungsband und gewickeltem Pipecoat Plus optimal. Das Schubsicherungsband besteht aus einem hochwertigen, selbstverschweißenden PE/Butylsystem und verhindert das Verrutschen des Ringes. Es formt eine Wulst, aus der danach der Kufensteg entsteht. Das vorimprägnierte, wasserhärtende GFK-Band Pipecoat Plus mit ca. 0,7 mm Dicke wird auf das Mediumrohr, mittig über das Schubsiche-

rungsband, gewickelt und mit Wasser ausgehärtet. Nach der Montage wird der Ring mit Folie überwickelt, um die Kanten anzufasen, die Oberfläche zu glätten und um das System stramm an das Rohr anzudrücken.

Endmanschetten

Aus Sicherheitsgründen werden bei der Verlegung von Rohrleitungen häufig Mantelrohre eingesetzt. Die elastomere Endmanschette dient hierbei zur drucklosen Abdichtung des Raumes zwischen Mantel- und Mediumrohr. Um das Mediumrohr vor Korrosion zu schützen, muss das Innere des Mantelrohres möglichst trocken gehalten werden. Hierfür sind die Endmanschetten von 4 pipes sowohl bei der Neuverlegung als auch beim nachträglichen Einbau eine besonders gut geeignete Variante, da diese individuell (einfach, mehrfach, konisch, geteilt) geliefert werden können. Endmanschetten von 4 pipes schließen den Ringraum am Ende von Schutzrohr zum Mediumrohr hin schmutz- und feuchtigkeitsdicht ab. Für wasserdichte Anwendungen müssen besondere Maßnahmen getroffen werden.

Folgende Endmanschetten sind lieferbar:

- **Typ AKT/AWM Endmanschette (E)**
Verfügbar bis zu einer Schutzrohrgröße von 800 mm
- **Typ AST Stufenmanschette**
Perfekt auf alle Kunststoffrohrmaße abgestimmt
- **Typ AKG/AKO konische Endmanschette, auch geteilt, individuell gefertigt und für nahezu alle Rohrgrößen lieferbar**
- **Typ ASTM individuelle Endmanschette**
Mehrere Öffnungen möglich
- **Typ Endmanschette Schrumpftechnik**

Die erfahrenen Mitarbeiter von 4 pipes beraten und informieren Sie gerne ausführlich.



Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

FUGEN AN BETONSCHUTZWÄNDEN

Dauerhaft und witterungsbeständig

Bei 35 % aller Pkw-Unfälle auf deutschen Autobahnen kommt es zu gravierenden Unfallfolgen bedingt durch von der Fahrbahn abkommende Fahrzeuge (Quelle: Straße & Autobahn, 11.2022). Intakte Rückhaltesysteme können Schlimmeres verhindern. Sie ermöglichen einen passiven Schutz und reduzieren Folgeunfälle. Betonschutzwände (BSW) sorgen dafür, die Folgen zu minimieren, indem sie an Fahrbahnen und sensiblen Bereichen wie Brücken oder Böschungen anprallende Fahrzeuge sicher zurückhalten und sie umleiten. Sie werden aus Beton hoher Festigkeitsklassen gefertigt, mit Bewehrungsstählen verstärkt und sind höchst belastbar.

Anforderungen an Fugendichtungen in Betonschutzwänden

Die Anforderungen an diese Systeme sind gegenwärtig in den Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme (ZTV FRS, Ausgabe 2013, Fassung 2017) geregelt. Im Fokus steht die Dauerhaftigkeit der Rückhaltesysteme unter durchschnittlichen Bedingungen in Deutschland über 25 Jahre. Fugematerialien haben im Rahmen der Abdichtung drei grundlegende Anforderungen zu erfüllen:

1. ein hohes und dauerhaftes Haftvermögen an den Baustoffen,
2. ein herausragendes Dehnverhalten und
3. eine exzellente Witterungsbeständigkeit.

Viele Schutzeinrichtungen wurden errichtet, als Korrosionsschutz für die Stahlbewehrung noch nicht verpflichtend war. Bei älteren Bauwerken dringt Feuchtigkeit oft durch schadhafte Fugen ein – dem bedeutendsten Angriffs- und damit Schwachpunkt der Betonschutzwände. Das führt zu Bewehrungskorrosion, Rissen im Beton und kann letztlich zum Verlust der Rückhaltefunktion führen.



Schaden an zwei aneinanderliegenden BSWs: Polysulfid-Dichtstoff auf Oberseite

TOK®-BSW: langlebige Zuverlässigkeit

Das innovative Fugenschutzsystem TOK®-BSW ist hierbei eine überzeugende Lösung. Durch die Kombination aus einer hochflexiblen Dichtmasse und robusten Schutzschicht wird das Eindringen von Wasser und Schadstoffen zuverlässig verhindert. Die empfindliche Bewehrung bleibt geschützt, bevor überhaupt gravierende Schäden entstehen können. Der TOK®-BSW Primer schafft als Voranstrich die Basis für die perfekte Haftvermittlung zwischen dem Betonkörper und der elastischen Masse TOK®-BSW Mastic. Die zweite Komponente, die

Abdichtungsmasse TOK®-BSW Mastic, besteht aus einer modifizierten, sehr leistungsstarken und dehnfähigen Bitumenmasse. Die darüber applizierte Komponente TOK®-BSW Protect übernimmt als außerordentlich witterungsbeständige, hoch modifizierte Bitumenmasse den Witterungsschutz des Systems (Bild 2).



Witterungsschutzschirm mit TOK®-BSW Protect

TOK®-BSW eignet sich hervorragend für die Instandhaltung und Reparatur bereits vorhandener, schadhafter Systeme. Gleichermaßen ist es im Neubau bestens einsetzbar.

Weitere Vorteile sind:

- die hohe UV-, Ozon- und Witterungsbeständigkeit sichert eine jahrzehntelange Fugenabdichtung,
- eine einfache Reparatur bzw. Nachbehandlung kleinerer Schäden am Fugematerial ohne aufwendige Sanierung,
- die effiziente Verarbeitung minimiert Verkehrsbehinderungen und sorgt für Streckenverfügbarkeit,
- die Anforderungen für heiß verarbeitbare Fugmassen sind erfüllt (DIN EN 14188-1:2004, Typ N2).

Beschleunigte UV-Alterungstests am Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. bestätigen die Wirksamkeit der Bitumenmasse TOK®-BSW Mastic. Das Material und die Fugenfüllung bleiben auch bei langer UV-Belastung dauerhaft widerstandsfähig. Bei mindestens 3 mm Schichtdicke beträgt die Schutzdauer rechnerisch 48 Jahre. Die Beständigkeit gegen UV-Strahlung und Witterung ist somit für mindestens 25 Jahre wissenschaftlich nachgewiesen.

Der nachhaltige Schutz vor eindringender Feuchtigkeit in die Fuge bewahrt die Bauwerkskonstruktion vor vorzeitiger Korrosion des Bewehrungsstahls und Ausbrechen von Betonteilen durch Eisbildung im Winter. Auf diese Weise verlängert das Dichtsystem TOK®-BSW die Nutzungsdauer von Betonschutzwänden erheblich – und das nachhaltig, ressourcenschonend und umweltfreundlich.



Fugenausbildung an Betonschutzwand



Weitere Informationen:
www.denso-group.com

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

HS®-KANALROHRSYSTEM

Funke macht aus Erfahrung einen Zukunftsvorsprung



Mit den leicht zu handhabenden und flexibel einsetzbaren HS®-Rohren und -Formteilen lassen sich nahezu alle Aufgaben im modernen Kanalbau lösen

Foto: Funke Kunststoffe GmbH

Mit innovativen und etablierten Systemlösungen wie dem HS®-Kanalrohrsystem und mit den neuen noch klimafreundlicheren Produktreihen Funke Pipe2Pipe® und Funke Plant2Pipe® treibt die Funke Kunststoffe GmbH nachhaltige Kanalbaumaßnahmen aktiv voran.



Das HS®-Kanalrohrsystem wird in Nennweiten von DN/OD 110 bis 800 produziert

Foto: Funke Kunststoffe GmbH

30 Jahre Innovation und Systemkompetenz

Mit dem HS®-Kanalrohrsystem hat die Funke Kunststoffe GmbH den modernen Kanalbau entscheidend geprägt. Die wandverstärkten Vollwandrohre aus PVC-U erfüllen höchste Ansprüche – von der Grundstücksentwässerung bis zur Erschließung großer Neubaugebiete. Lösungen für alle Nennweiten von DN/OD 110 bis 800, farbliche Unterscheidung von Schmutz- und Regenwasserleitungen sowie montagefreundliche und dichte Verbindungstechniken unterstreichen die technische Detailtiefe. Neben Material und Technik überzeugt der Systemgedanke: Das HS®-Kanalrohrsystem steht für dauerhaft hohe Qualität und praxisorientierte Weiterentwicklung und zählt zu den leistungsstärksten Systemlösungen am Markt.

Nachhaltigkeit und Qualität in einem System

Die permanente Weiterentwicklung bewährter Tiefbaulösungen ist in der DNA des Unternehmens verankert. Mit innovativen Produkten, aber

auch mit dem Einsatz von Rezyklaten oder nachhaltig erzeugten Rohstoffen nimmt Funke seine Corporate Social Responsibility (CSR) bewusst wahr. Im Rahmen der Klimastrategie wurden gezielt Maßnahmen zur CO₂-Einsparung ergriffen und nachhaltige Produktlösungen entwickelt und umgesetzt. Neben dem etablierten HS®-Kanalrohrsystem bietet Funke umweltbewussten Kunden zwei noch klimafreundlichere Produktreihen an.

Funke Pipe2Pipe® ist der nachhaltige Wegbereiter für das Schließen der Wertstoffkreisläufe. Dies wird durch den konsequenten Einsatz von 50 % PVC-U-Rezyklat und 50 % mit Ökostrom produziertem PVC-U, bezogen auf den gesamten Rohrquerschnitt erreicht. Mit dem Funke Pipe2Pipe® steht ein komplettes System vom Hausanschluss bis zum Sammler mit sehr guten bautechnischen Eigenschaften zur Verfügung, die in allen Eigenschaften denen des HS®-Kanalrohrsystems entsprechen.

Das Kanalrohrsystem Funke Plant2Pipe® geht noch einen Schritt weiter und setzt auf den Einsatz von 100 % bio-attributed PVC-U. Im Markt ist hierfür die Bezeichnung Drop-in-Kunststoffe gebräuchlich. Ihre chemische Struktur ist identisch mit der von herkömmlichen, petrochemisch hergestellten Kunststoffen. Es gibt keine technischen Einbußen in der Qualität oder Performance der Produkte.

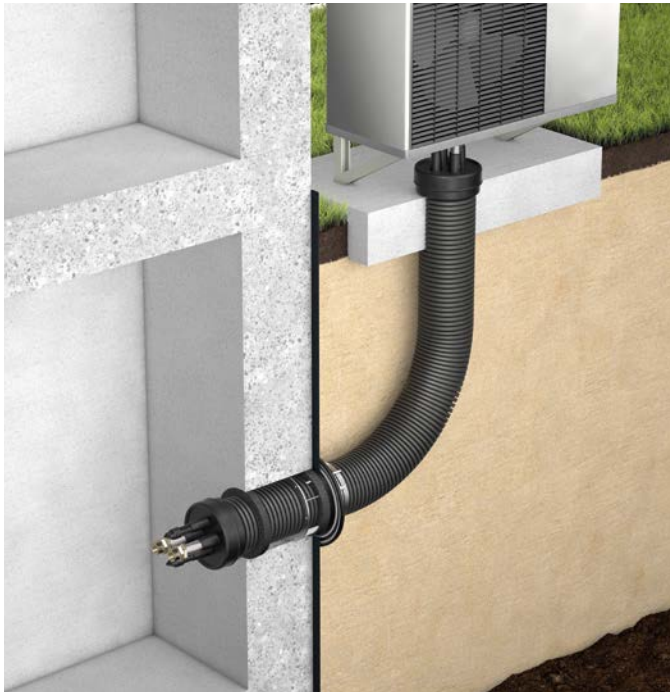


Die bautechnischen Eigenschaften von PVC-U sorgen für eine einfache Handhabung der Kanalrohre auf der Baustelle und für rationelle Bauabläufe. Foto: Funke Kunststoffe GmbH

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ERDVERLEGTE EINFÜHRUNGSSYSTEME

DOYMA-Wärmepumpeneinführungen. Neu, sicher & montageleicht!



DOYMAfix® Connect HP/B Pro in Kombination mit der Quadro-Sicura® Quick/O in der Einbausituation

Die DOYMA GmbH & Co bringt die drei neuen Anschlussysteme DOYMAfix® Connect HP Pro, DOYMAfix® Connect HP/B Pro und DOYMAfix® Connect HP/P Pro auf den Markt.

Dank der innovativen Wellrohrdichtmanschetten geht der unterirdische Anschluss von Wärmepumpen noch schneller vonstatten.

Mit der **DOYMAfix® Connect HP Pro** hält DOYMA ein Anschlussssystem bereit, bei dem das benötigte Abdichtsystem flexibel wählbar ist. In Kombination mit einem entsprechenden DOYMA-Abdichtungssystem ist das Produkt für den unterirdischen Anschluss durch erdberührte Gebäudeteile geeignet. Sie können die entsprechenden Abdichtungssysteme separat bei DOYMA erhalten. Auf diese Weise kann die DOYMAfix® Connect HP Pro zusammen mit der Ringraumdichtung Curaflex Nova® Uno/breit HP für die Anwendung in einem Futterrohr oder einer WU-Betonkernbohrung (Weiße Wanne) dienen. Des Weiteren eignet sich das Produkt in Kombination mit der Quadro-Sicura® Quick/O ebenfalls ausgezeichnet für die verschiedensten Wandarten mit Abdichtung nach DIN 18533 W2.1-E (Schwarze Wanne).



Im Gegensatz dazu umfasst die **DOYMAfix® Connect HP/B Pro** als komplettes Installationspaket sowohl das Wärmepumpen-Anschlussssystem als auch die erforderliche Abdichtungslösung Quadro-Sicura® Quick/O.

DOYMAfix® Connect HP Pro



DOYMAfix® Connect HP/P Pro in der Einbausituation

Als drittes Anschlussystem im DOYMA-Sortiment ermöglicht die **DOYMAfix® Connect HP/P Pro** ergänzend dazu den fachgerechten Anschluss von Wärmepumpen durch die Bodenplatte.

Sicher und komfortabel

Die neuen Anschlussysteme werden jeweils mit neuartigen Wellrohrdichtmanschetten geliefert, die den Montageablauf signifikant beschleunigen. Mit dieser Neuentwicklung werden die Medienleitungen werkzeuglos und sicher abgedichtet. Denn die Wellrohrdichtmanschette wird zuerst über das Wellrohr gezogen, dann umgestülpt und anschließend ist das System dicht. Diese neu gewonnene Flexibilität macht sich auch bei der nachträglichen Belegung oder dem Austausch von Strom- und Steuerleitungen bemerkbar, denn beide Arbeitsabläufe sind jederzeit schnell und einfach möglich. Zudem sind die neuen DOYMAfix®-Anschlussysteme gasdicht und für alle gängigen Mauerwerkstypen und Abdichtungsarten geeignet.

Dank der neuen Wellrohrdichtmanschetten von DOYMA gelingt der unterirdische Anschluss von Wärmepumpen noch schneller und gewinnt zusätzlich an Flexibilität



Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

NACHHALTIG ENTWÄSSERT

Mit BIRCOsir bei timpla by Renggli

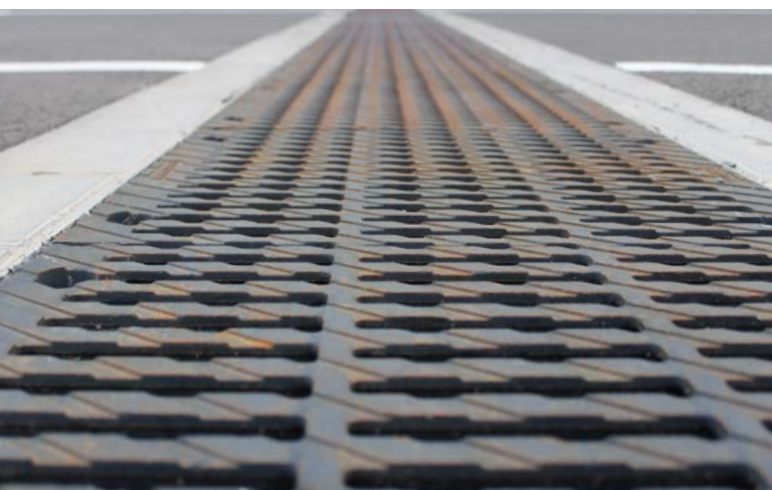


Das Rinnensystem BIRCOsir zur Entwässerung über Versickerungsmulden ist wartungsarm und für einen dauerhaften Einsatz ausgelegt

Auf dem neuen Werksgelände von timpla by Renggli in Eberswalde trifft moderne Holzbauproduktion auf nachhaltige Infrastruktur

Statt Regenwasser in die Kanalisation abzuleiten, setzt das Unternehmen auf ein zukunftsweisendes Versickerungskonzept mit BIRCOsir-Rinnen.

In Eberswalde legte das Unternehmen mit dem Bau einer Produktionshalle für serienell gefertigte Holzmodule und -elemente die Basis, die diesen Anspruch konsequent untermauert. Das 13 Hektar große Gewerbegrundstück im Norden von Eberswalde wurde so geplant, dass Energieeffizienz, Flächennutzung und Entwässerung zu einem ökologisch wie wirtschaftlich stimmigen Gesamtkonzept verschmelzen. Die Gesamtbaumaßnahme umfasst einen vierschiffigen Hallenneubau mit



Die großformatigen BIRCOsir-Entwässerungsrinnen bieten Raum, auch bei Starkregenereignissen



Produktionshalle und Gelände des Holzmodulwerks von timpla by Renggli



Das anfallende Wasser des 20.000 qm großen Flachdachs wird ebenfalls über die BIRCOsir-Rinnen auf dem Gelände in die Versickerungsmulden geführt

vier Nebengebäuden, ein Pförtnerhaus sowie Frei- und Logistikflächen. Zentraler Baustein im Planungskonzept war das Regenwassermanagement. Die großflächige Produktionshalle von 20.000 qm mit Photovoltaikdach, der angegliederte Bürotrakt sowie die Zufahrts- und Logistikflächen mussten zuverlässig entwässert werden.

Das Regenwasser vom Flachdach wird durch Fallrohre an den Längsseiten der Halle vorgelagerten Mulden zugeführt. Das Entwässerungssystem BIRCOsir in den Nennweiten 150, 320 und 420 mm bietet die notwendige hydraulische Leistung und gleichzeitig ein hohes Fassungsvermögen, um Wasser auch kurzzeitig speichern zu können. Damit bleiben auch bei Starkregenereignissen die Verkehrswege für den Lieferverkehr befahrbar. Die Rinnen sind hoch stabil (Belastungsklasse F 900 gem. DIN EN 1433), also optimal für den Schwerlastverkehr rund um die Produktionshalle geeignet.

Die Nennweiten 320 und 420, in der neuen BIRCOhyperbel-Bauform, verfügen über eine DIBt-Zulassung: Planungssicherheit von Anfang an. Mit dem Entwässerungssystem BIRCOsir bietet BIRCO ein belastbares Gesamtpaket: optimierte Geometrie, einzigartige Nut- und Feder-Kontur für Dicht-/Dehnfugen und fest verankerte 4-mm-Massivstahlzargen. Die Zugänglichkeit von der Oberfläche ermöglicht eine unkomplizierte Wartung.



Die BIRCOsir-Rinnen entwässern nicht nur das Gelände, sondern erfüllen auch die Belastungsklasse für Schwerlastverkehre F 900 (gem. DIN EN 1433).

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

TOPATEC PE-FETTABSCHIEDER

Fettabscheider aus PE – günstig, sicher, langlebig

Kostensteigerungen, Fachkräftemangel und behördliche Anforderungen im Neubau und bei der Modernisierung von Bestandsgebäuden sind mittlerweile eine echte Herausforderung im Gebäudebau. Umso wichtiger sind innovative und moderne Bauprodukte, die schnell lieferbar und problemlos installierbar sind. Auch die spätere Inbetrieb- und Abnahme muss natürlich reibungslos erfolgen.



PE-Abscheideranlagen und PE-Abwasserpumpsysteme

TOPATEC als Hersteller von Fettabscheidern aus PE bietet hier zukunftssicher Lösungen in vielerlei Hinsicht und geprüfte Bauprodukte entsprechend den Normen DIN EN 1825 und DIN 4040.

Nachrüstung – Neubau

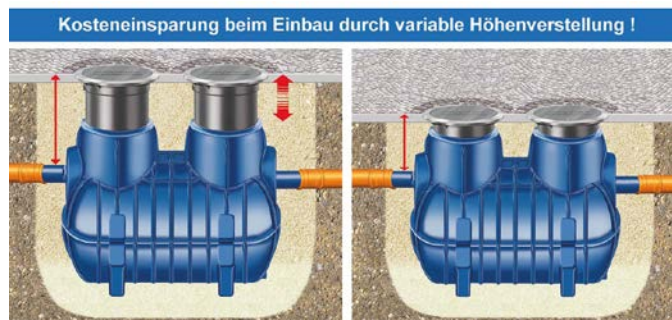
Entsprechend diesen rechtsverbindlichen Normen ist der Einsatz von Fettabscheideranlagen für gewerbliche und öffentliche Küchen zwingend erforderlich, um tierische und pflanzliche Fette und Öle vor der Einleitung in die öffentliche Kanalisation zurückzuhalten.

Zunehmend wird diese Pflicht intensiv und strenger von den zuständigen Behörden auch kontrolliert, da die baulichen Schäden an der Kanalisation hohe Sanierungskosten für die Städte und Gemeinden bedeuten. Ein richtig dimensionierter Fettabscheider sollte für jeden Gastronomiebetrieb eine Selbstverständlichkeit sein. Bei TOPATEC kann die Auslegung passend zum Küchenbetrieb kostenlos angefordert werden.

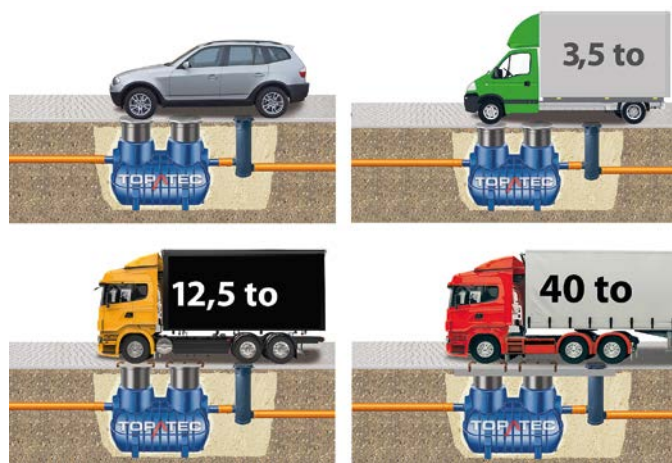
Warenlieferung und Einbau

Die PE-Fettabscheider von TOPATEC sind in der Regel Lagerware und eignen sich dank teleskopier- und neigbarer Schachtaufsätze sowohl für das Nachrüsten als auch für den Neubau von gewerblichen Küchen. Durch das geringe Behältergewicht erfolgt die Anlieferung durch Speditionen und ermöglicht den Einbau in die Baugrube auch ohne Lastkran.

Für den Erdeinbau wird der AQUA-LIPOMASTER FE in den Nenngrößen NS1 bis NS15 im PE-Rotationsverfahren hergestellt.



Dazu passende stufenlose PE-Teleskope in den Befahrbarkeitsklassen von A15 (1,5t Radlast), P35 (3,5t Radlast), B125 dienen der problemlosen Installation und sind statisch so ausgelegt, dass keine zusätzliche Lastverteilerplatten nötig sind.



Das spart Kosten und schont die Umwelt. Nur für die Schwerlastbefahrbarkeit in Klasse D400 oder zur Auftriebssicherung bei anstehendem Grundwasser werden Lastverteilerplatten verwendet.

Fettabscheider – Pumpstation

Liegt der Ruhewasserspiegel von Abscheideranlagen unterhalb der örtlichen Rückstauenebene, muss nach DIN 4040 zur Rückstausicherung eine Doppelpumpstation eingesetzt werden. Diese Pumpstationen müssen allerdings auch für Fettabscheideranlagen geeignet sein. TOPATEC bietet die jeweils passende Pumpstation hierfür an.

Zubehör – Ausbaustufen

Ist die Entsorgung der Abscheiderinhalte nicht über die Schachtabdeckung gewünscht, kommen Ausbaustufen zum Einsatz. Ausbaustufen sind vom Direktabsauganschluss mit Storzkupplung (AS1) bis zum automatischen Misch- und Entleersystem (AS2-3) als Sonderanlage erhältlich.



Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

MEHR SICHERHEIT

Für unsere Infrastruktur



ROM-Smart: Sensortechnik für Straßenabläufe

Wie intelligente Systeme Städte widerstandsfähiger machen

Extreme Wetterereignisse und der stetig wachsende Bedarf an leistungsfähiger Dateninfrastruktur stellen Kommunen und Netzbetreiber vor neue Herausforderungen. Das Jahr 2025 hat mit intensiven Starkregenereignissen erneut gezeigt, wie verletzlich bestehende Infrastrukturen sein können. Keller liefen voll, Straßenabläufe waren überlastet, Verkehrswege zeitweise unpassierbar. Gleichzeitig schreitet der Breitbandausbau weiter voran und verlangt nach Lösungen, die Ausfallsicherheit und Zukunftsfähigkeit garantieren.

Kurzfristig lassen sich Naturereignisse nicht verhindern. Sehr wohl aber lassen sich Schäden begrenzen, wenn Infrastruktur intelligent geplant, überwacht und gewartet wird. Genau hier setzt ROMOLD mit praxisnahen, durchdachten Systemlösungen an.

Starkregen intelligent begegnen

Mit ROM-Smart bietet ROMOLD ein innovatives Sensorsystem zur Prävention von Verstopfungen und Überflutungen in Straßenabläufen. Der intelligente Messsensor erfasst kontinuierlich den Füllstand und den Verschmutzungsgrad der Abläufe. Statt pauschaler, zeitgesteuerter Reinigungsintervalle werden nur jene Abläufe gewartet, bei denen tatsächlich Handlungsbedarf besteht.

Ein besonderer Vorteil zeigt sich bei angekündigten Starkregenereignissen: Besonders belastete Abläufe können gezielt vorab gereinigt werden. Die integrierte Systemlösung ermöglicht zudem eine effiziente Tourenplanung, wodurch Zeit, Personal und Kosten eingespart werden. Kommunen profitieren von reduzierten Wartungskosten, einer besseren Auslastung vorhandener Ressourcen und einer deutlich gesteigerten Betriebssicherheit. ROM-Smart macht Wartung planbar und Infrastruktur resilient.



ROM-Box: Modular aufgebaut für mehr Flexibilität

Breitbandausbau sicher gedacht

Neben dem Schutz vor Wasser spielt auch die Sicherheit der digitalen Infrastruktur eine zentrale Rolle. Unterirdisch installierte Kabelschächte sind ein wesentlicher Baustein, um Netzverteilungen zu schützen und Ausfälle zu minimieren. Wird ein zentraler Verteiler beschädigt, können ohne ausreichende Redundanz ganze Stadtteile für Stunden oder Tage vom Datennetz getrennt sein.

Mit der ROM-Box bietet ROMOLD einen vielseitigen Kabelschacht aus Kunststoff, der speziell für die Anforderungen moderner Netzinfrastruktur entwickelt wurde. Die ROM-Box ist leicht, robust und flexibel einsetzbar. Öffnungen können direkt auf der Baustelle bedarfsgerecht eingebracht werden, was Planung und Montage erheblich vereinfacht.

Der besondere Clou liegt in der modularen Bauweise: Dank der vertikalen Teilbarkeit kann die ROM-Box auch bei bestehenden Trassen problemlos eingebaut oder überbaut werden. Die einzelnen Segmente sind über stabile Steckclips verbunden, was eine schnelle Montage ohne großen Aufwand ermöglicht. So lässt sich Infrastruktur zukunftsicher erweitern, ohne bestehende Netze zu gefährden.

Zukunftssichere Lösungen aus einer Hand

Ob Schutz vor Starkregen oder sichere Datenverteilung – ROMOLD entwickelt Lösungen, die auf reale Anforderungen aus der Praxis reagieren. Intelligent, effizient und langlebig. Für Kommunen, Netzbetreiber und Planer bedeutet das vor allem eines: mehr Sicherheit für unsere Infrastruktur von morgen.

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei
 Ihrem Tiefbau-
 Spezialisten der
 EUROBAUSTOFF!

VON UNSICHTBAR ZU UNVERZICHTBAR

Jetzt gegen Rückstau schützen



Die Wilo-DrainLift SANI CUT-S mit Schneidwerk (links) präsentiert sich als Lösung für den Ein- und Zweifamilienhausbereich, während die Wilo-DrainLift SANI-L (rechts) zuverlässigen Rückstauschutz in Mehrfamilienhäusern und Gewerbeobjekten bietet

Bild: WILO SEDN 800

Wilo Hebeanlagen für die Entwässerung von Waschküche, Keller und Co.

Die Auswirkungen des Klimawandels sind unverkennbar und haben bereits jetzt drastische Folgen. Insbesondere die zunehmenden Starkregenereignisse stellen eine wachsende Bedrohung für Millionen von Gebäudeeigentümern dar.

Überschwemmungen und Rückstauschäden sind dabei keine Seltenheit mehr. Wenn bei heftigen Regenfällen das Abwasser nicht schnell genug abgeleitet werden kann, steigt der Wasserstand in der Kanalisation rapide an und tiefer liegende Räume werden überflutet. Die entstehenden Schäden sind nicht nur kostspielig, sondern können auch die Sicherheit und Lebensqualität der Bewohner gefährden. Zwar sind Immobilienbesitzer gesetzlich zum Einbau eines Rückstauschutzes verpflichtet, eine Kontrollinstanz gibt es jedoch nicht. Bei der Beratung, Auswahl und dem professionellen Einbau des passenden Produkts ist der SHK-Experte gefragt. Wilo bietet mit der Wilo-Drain TMW, Wilo-DrainLift SANI CUT und Wilo-DrainLift SANI ein Portfolio aus praktikablen und leicht zu installierenden Rückstaulösungen für unterschiedliche bauliche Anforderungen.

Clevere Rückstaulösungen von Wilo

Für Einfamilienhäuser hat Wilo erst kürzlich eine neue Kleinhebeanlagen-Generation auf den Markt gebracht: Die Produkte der Baureihe Wilo-DrainLift MINI sind schnell und einfach installiert, auch bei beengten Platzverhältnissen.

In der Hebeanlagenfamilie Wilo-DrainLift SANI findet sich zudem eine Lösung für Ein- und Zweifamilienhäuser mit Schneidwerk. Die

Wilo-DrainLift SANI CUT-S ermöglicht durch ihr Schneidwerk mit Doppelschereneffekt, das geringe Eigengewicht und die kompakte Behälterbauweise den Einsatz für beengte Einbausituationen in Bestandsgebäuden. Frei wählbare Zuläufe und eine platzsparende Bauweise sorgen für hohe Montageflexibilität und ermöglichen den Einbau in einer Vorwandinstallation.

Für Mehrfamilienhäuser und Gewerbeobjekte mit unkontrolliertem Abwasserzulauf bildet hingegen die Wilo-DrainLift SANI-L die ideale Lösung. Die kompakte Behälterbauweise, ihr geringes Eigengewicht und frei wählbare Zuläufe sorgen für eine einfache und flexible Installation. Durch die Tiefenabsaugung verfügt sie zusätzlich über ein großes Pumpvolumen.

Zur Förderung von fäkalienfreiem Abwasser aus Kellern, Behältern oder Gruben eignet sich die Schmutzwasserpumpe Wilo-Drain TMW 32. Sie ist neben der stationären auch zur mobilen Nutzung konzipiert und erlaubt so zudem ein Entleeren von Schächten.

Alleinstellungsmerkmal des Produkts: In Pumpenschächten lagern sich meist Sinkstoffe wie zum Beispiel Laugenrückstände aus Schmutzwässern ab und verursachen unangenehme Gerüche. Die Wilo-Drain TMW 32 verfügt über eine patentierte Technologie, mit der sie für kontinuierliche Verwirbelungen im Ansaugbereich sorgt. In diesem Sog zieht sie Sinkstoffe automatisch und restlos in die Pumpe und sorgt so für einen dauerhaft sauberen Pumpensumpf.

Eine besonders anwenderfreundliche Montage durch das geringe Gewicht und die steckerfertige Ausführung via Plug&Plump macht die Pumpe zur Förderung von fäkalienfreiem Abwasser im häuslichen Bereich einsatzbereit.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

Gebaut für die Ewigkeit

Die Zukunft beginnt heute – mit den richtigen Entscheidungen.
Der neue Wavin Tegra 600 PP LC (Low Carbon) –
gefertigt aus zirkulärem Polypropylen. Bis zu 60 % weniger
CO₂-Emissionen ohne Kompromisse bei der Qualität.
100 Jahre Lebensdauer für unsere Zukunft.



wavin

An Orbia business.

Mehr erfahren
über den
Wavin Tegra
600 PP LC



ROBUSTE SCHWERLAST-ENTWÄSSERUNG

Für maximale Sicherheit



Die neue ACO PowerDrain Beton ist die sichere Entwässerungslösung für Schwerlastflächen

ACO präsentiert die neue PowerDrain Beton

Ob Containerterminals, Logistikstandorte oder stark frequentierte LKW-Parkbereiche – hier wirken täglich enorme Punkt- und Flächenlasten. Betreiber stehen dabei vor der Aufgabe, Entwässerungssysteme einzusetzen, die diesen Belastungen langfristig standhalten und zugleich zuverlässig Wasser abführen. Nur so lassen sich Betriebssicherheit, Tragfähigkeit und die Lebensdauer der gesamten Verkehrsfläche gewährleisten.

Mit der neuen ACO DRAIN® PowerDrain Beton bringt das WaterTech-Unternehmen ACO eine Lösung auf den Markt, die genau für diese extremen Anforderungen entwickelt wurde und das bestehende Portfolio im Bereich der professionellen Linienentwässerung konsequent ergänzt. Die Produktneuheit unterstreicht zugleich den strategischen Ausbau der Materialkompetenz. Neben Kunststoff, Polymerbeton und ACO NEXITE® erweitert nun ein robuster Betonwerkstoff das Sortiment für Infrastrukturanwendungen.

Hochstabile Produktkonstruktion für extreme Belastungen

Die PowerDrain Beton setzt auf eine besonders massive Bauweise: Herzstück der neuen Schwerlastrinne ist der z-förmige Guss-Kanten-

schutz – die sogenannte „starke Schulter“. Diese stabilisiert die befahrene Kante dauerhaft und schützt selbst unter extremen Radlasten zuverlässig. Dieses markante Produktelement bildet zusammen mit den Gussrosten eine optische und funktionale Einheit, die für zuverlässigen Betrieb unter Dauerbelastung ausgelegt ist.

Durch die 8-fach-Verschraubung pro Meter entsteht eine dauerhaft sichere Verbindung zwischen Rost und Rinnenkörper, die selbst bei Querverkehr und dynamischen Belastungen zuverlässig stabil bleibt. Die Verwendung von Schrauben und Muttern aus Edelstahl gewährleistet eine hohe Korrosionsbeständigkeit und damit eine lange Lebensdauer des Systems. Gleichzeitig lassen sich die Verbindungen im Wartungsfall mit gängigem Standardwerkzeug problemlos lösen. Die integrierten Verschraubungskammern nehmen die korrosionsfreien, bereits ab Werk montierten Edelstahlmuttern fest auf. Dadurch wird sichergestellt, dass die Muttern weder beim Transport noch während der Verarbeitung verloren gehen – ein Plus an Sicherheit und Effizienz auf der Baustelle. Bei möglichen Beschädigungen lassen sie sich im Nachgang unkompliziert austauschen.

Materialpower und sicherer Einbau

Der Rinnenkörper der PowerDrain Beton besteht aus C40/50-Beton, der nach DIN EN 1433 höchste Frost-/Tausalzbeständigkeit (W+R)

garantiert. Damit eignet sich die Rinne ideal für Verkehrsflächen, die im Winter regelmäßig mit Taumitteln behandelt werden.

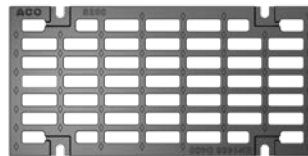
Dank ihrer verbreiterten Aufstandsfläche leitet die ACO Schwerlastrinne aus Beton die auftretenden Lasten besonders gleichmäßig in den Untergrund ab und gewährleistet damit eine dauerhaft hohe Tragfähigkeit des gesamten Rinnenstrangs. So werden Setzungen oder Absackungen zuverlässig verhindert. Gleichzeitig sorgt die großzügig dimensionierte Aufstandsfläche für eine stabile und sichere Einbindung in die angrenzenden Schichten.

Ein weiterer Vorteil: Die Bauweise ermöglicht einen Typ I Einbau in der Klasse D 400, sodass nach DIN EN 1433 keine zusätzliche Ummantelung erforderlich ist. Vertikal- und Horizontalkräfte werden direkt vom Rinnenkörper aufgenommen, was sowohl den Einbau vereinfacht als auch den CO₂-Fußabdruck reduziert. Für extreme Beanspruchungen ist die PowerDrain Beton zudem bis Klasse F 900 geeignet.

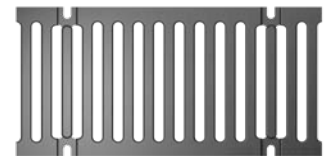
Flexibilität im System – perfekt abgestimmt auf den Tief- und Straßenbau

Die neue Schwerlastrinne wird in den Nennweiten 150 und 200 mm angeboten und kann bedarfsgerecht mit geeigneten Gussrosten ausgestattet werden:

- **Gussrost in Maschenoptik für Lasten bis Klasse D 400**
- **Stegrost F 900 für extrem hohe Belastungen, wie sie etwa auf Containerterminals oder Industriehöfen auftreten**



Gussrost D 400

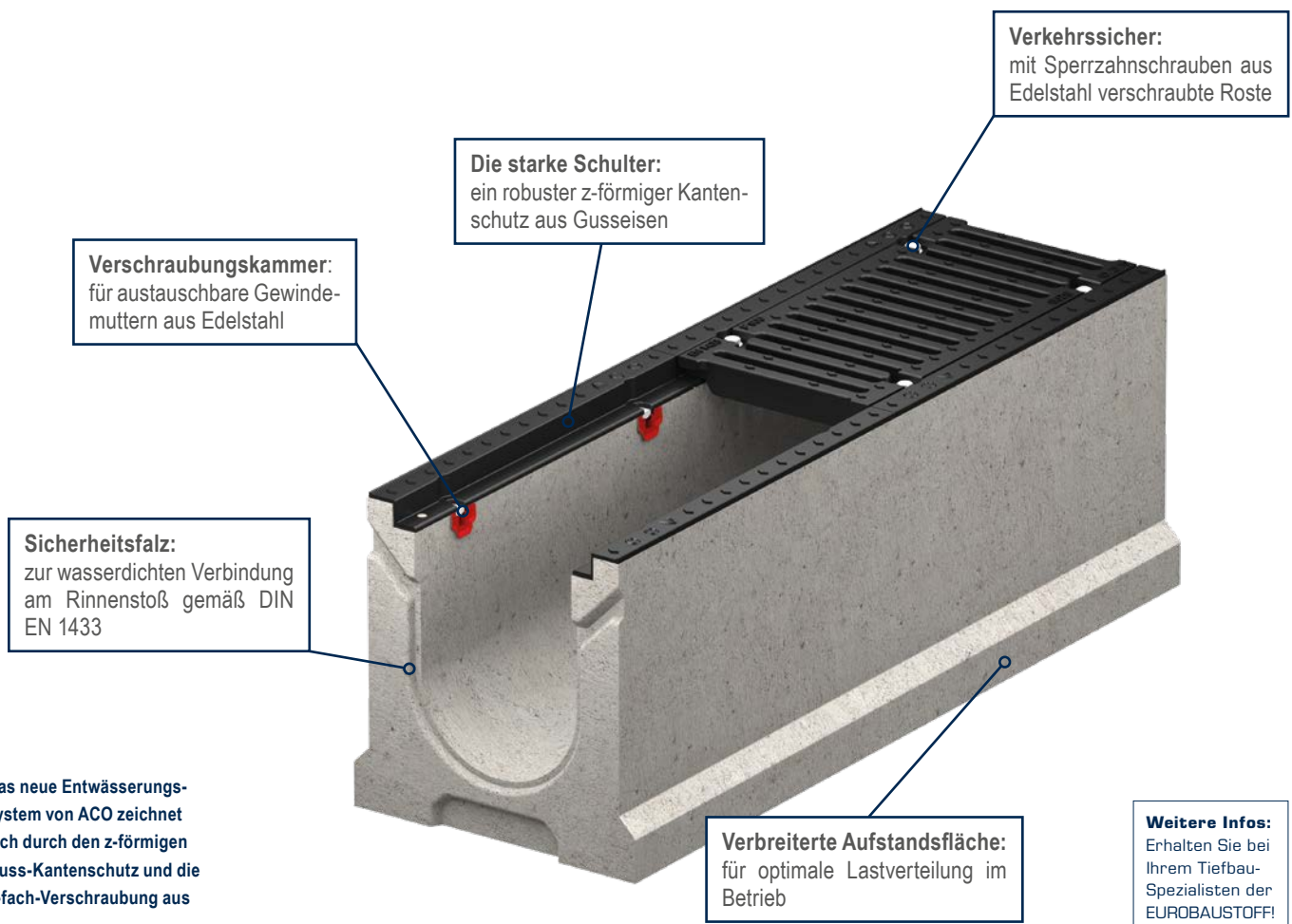


Stegrost F 900

ACO baut Materialkompetenz weiter aus

Mit der PowerDrain Beton setzt ACO ein klares Signal: Die Expertise im Bereich innovativer Werkstoffe wird systematisch erweitert. Ob Kunststoff, Polymerbeton, NEXITE® oder Beton – für jede Anwendung steht nun der passende Rinnenwerkstoff bereit.

Weitere Informationen sowie technische Unterlagen finden sich unter www.aco.de/powerdrain-beton



Das neue Entwässerungssystem von ACO zeichnet sich durch den z-förmigen Guss-Kantenschutz und die 8-fach-Verschraubung aus

REGENWASSERBEWIRTSCHAFTUNG

Innovativ für den neuen REWE-Standort in Rottweil



GRAF EcoBloc Inspect smart Modul lässt sich platzsparend ineinander stapeln und reduziert das Transportvolumen zum Einbauort

Für den Bau eines neuen REWE-Marktes in Rottweil wurde ein modernes System zur Regenwasserbewirtschaftung installiert. Kernstück ist die EcoFlow Control, ein intelligentes Drosselsystem, das einen konstanten Ablaufwert von bis zu 20 l/s sicherstellt. Dadurch wird eine kontrollierte Ableitung des Niederschlagswassers gewährleistet und die vorhandene Infrastruktur entlastet.

Unter dem künftigen Kundenparkplatz entstand eine **verschweißte Retentionsrigole** mit den Abmessungen **21,6 x 4,8 x 0,7 m**. Die Konstruktion ist für **SLW60-Belastung** ausgelegt und erfüllt mit einer Erdüberdeckung von 1,40 m die statischen Anforderungen für stark frequentierte Verkehrsflächen.

Die vormontierte EcoFlow Control wurde im **Vario 800 Schacht** integriert und sorgt für einen konstanten Ablaufwert – unabhängig vom Wasserstand in der Rigole. Dank ihrer hohen hydraulischen Effizienz kann das erforderliche Retentionsvolumen im Vergleich zu statischen Drosselsystemen um bis zu **15% reduziert** werden. Zusätzlich wurde ein **EcoBloc Inspect smart plus Schacht** eingebaut, der als Zulauf in die Rigole dient und gleichzeitig eine Inspektion in Längsrichtung ermöglicht.

Die Montage und das Verschweißen der insgesamt 320 EcoBloc Inspect smart Module sowie der Schächte erfolgte in nur eineinhalb Tagen – ein Ergebnis sorgfältiger Planung und enger Abstimmung aller Beteiligten.

Vorteile der EcoFlow Control auf einen Blick:

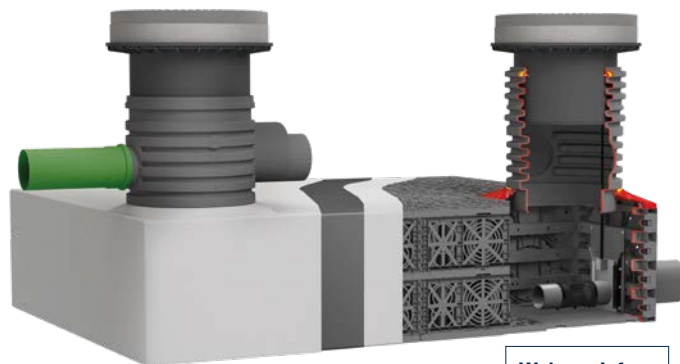
- Bis zu 15 % weniger Retentionsvolumen durch den Einsatz eines dynamischen Drosselsystems
- Konstanter Ablaufwert zwischen 4 und 20 l/s
- Wartungsfreundliche Inspektion über den Vario 800 Schacht

Das Bauprojekt ist Teil der infrastrukturellen Vorbereitung für eine geplante **Kindertagesstätte**, die künftig auf dem Areal entstehen wird. Die Eröffnung ist für das **Frühjahr 2026** vorgesehen und wird das Quartier um ein wichtiges soziales Angebot erweitern.



Vor Ort wurden 320 GRAF EcoBlocInspect smart Module zu einem Blockverbund montiert

Realisiert wurde das Vorhaben in Zusammenarbeit zwischen der **Stadt Rottweil**, der **Otto GRAF GmbH**, der **Stotz Bau GmbH & Co. KG** sowie weiteren Fachfirmen. Das Projekt gilt als Beispiel moderner Stadtentwicklung, bei der technische Innovation, Flächeneffizienz und nachhaltige Planung ineinandergreifen.



Vario 800 Schachtsystem mit integriertem Drosselsystem EcoFlow Control

Weitere Infos:
 Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

AQUATUB-RW

Regenwasserstauraum- und Rückhaltesystem aus PE-HD

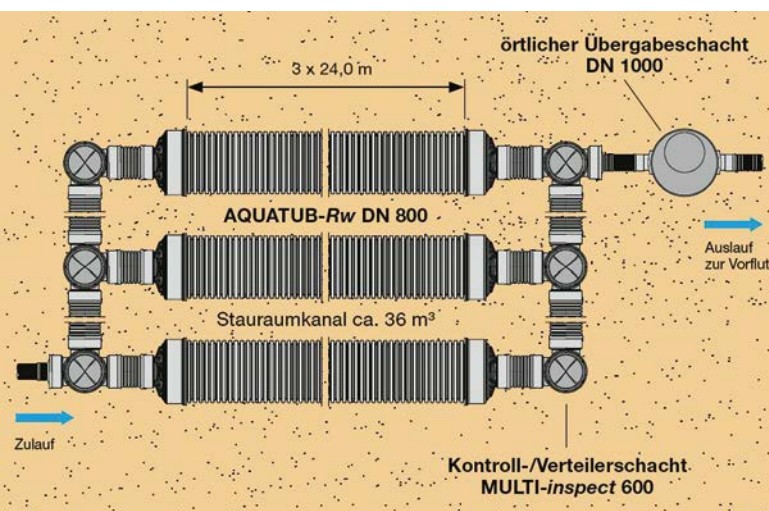


Rückhaltesystem mit integrierter Querverbindung am Schacht MULTI-inspect

Bei Baumaßnahmen, bei denen keine fachgerechte Ableitung oder dezentrale Versickerung des Oberflächenwassers möglich ist, wird für eine temporäre Speicherung in der Regel ein umfangreiches Bauwerk als Rückhaltebecken notwendig. Da diese Stauraumbauwerke aus Beton in der Herstellung meist sehr aufwendig und kostenintensiv sind, wird das Rückstauvolumen vielfach durch einen einfachen Stauraumkanal ersetzt. Mit dem AQUATUB-Rw-Regenwasserkanalrohr als Einzelstrang oder in mehrfach verlegten, meist parallelen Rohrsträngen kann ein ausreichendes Stauvolumen in einfacher Verlegetechnik bei schnellem Baufortschritt erreicht werden.



Rückhaltesystem mit Drosseleinrichtung als Ersatzmaßnahme für eine Rigolenversickerung



Beispielanordnung einer Rückhaltung mit 3 parallelen Rohrsträngen AQUATUB-Rw DN 800

In Verbindung mit den HEGLER Formteilen und MULTI-inspect-Schachtsystemen ist eine individuelle Verlegeanordnung bei größtmöglichem Rückstauvolumen unter Ausnutzung der verfügbaren Flächen möglich. Aufgrund des niedrigen Gewichtes der AQUATUB-Rw-Verbundrohre ist eine zügige und damit kostengünstige Verlegung bei ausreichender Stabilität bis zu einer Verkehrslast SLW 60 sichergestellt. Eine optimierte Verlegeanordnung, eine projektbezogene Rohrstatik oder sonstige spezielle technische Hinweise zur Ausführung können zu jeder Planungsphase mit unseren Fachberatern abgestimmt werden.

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

ARCHITEKTONISCHE SYSTEMLÖSUNG

Zur Entwässerung von Fläche und Fassade



Designvielfalt der Abdeckungen vervollständigt die architektonisch abgestimmte Oberflächengestaltung

Beim Neubau eines Autohauses bei Leipzig stand eine zuverlässige und langlebige Regenwasserableitung im Mittelpunkt der Planung.

Gerade bei solchen Gewerbeobjekten treffen großflächige, befahrbare Außenbereiche auf architektonisch sensible Zonen entlang des Gebäudes. Das Entwässerungssystem muss hier nicht nur hohe Niederschlagsmengen sicher aufnehmen und ableiten, sondern auch dauerhaft belastbar sein, sich effizient montieren lassen und sich gestalterisch unauffällig in die Umgebung einfügen. Vor diesem Hintergrund wurde die Entwässerung in enger Abstimmung mit dem Projektberater im Außendienst der MEA Water Management geplant und als durchgängiges System umgesetzt.

Systemlösung für Oberfläche und Fassade

Als Lösung kam das Entwässerungssystem MEARIN PLUS 1000 zum Einsatz, sowohl für die Oberflächenentwässerung der Verkehrsflächen als auch für die umlaufende Fassadenentwässerung. Alle Entwässerungsstränge wurden so konzipiert, dass sie mit freiem Auslauf in umliegende Rigolen enden. Dadurch wird das Niederschlagswasser dezentral vor Ort zurückgehalten und kann versickern.



Im Einbau deutlich erkennbar die durchgängige Rinnenführung zur sicheren Ableitung von Oberflächenwasser

Dies ist ein praxisgerechter Ansatz zur Erhaltung des Grundwassers und zur Unterstützung einer modernen Regenwasserbewirtschaftung. Für die befahrbaren Flächen wurden Kunststoff-Stegroste der Klasse C250 eingesetzt, um Belastbarkeit und Betriebssicherheit im täglichen Verkehr zu gewährleisten.

Im Fassadenbereich kamen umlaufend Kunststoff-Längsstabroste zum Einsatz, die sich optisch zurückhaltend in die Architektur einfügen und eine klare Linienführung entlang des Gebäudes schaffen. So konnte das Entwässerungssystem sowohl funktional als auch gestalterisch exakt auf die unterschiedlichen Anforderungen abgestimmt werden. Insgesamt wurden 410 Meter des Entwässerungssystems MEARIN PLUS 1000 verbaut. Zur Abdeckung der Rinnenkörper wurden Steg- und Längsstabroste aus Kunststoff verwendet.

Material- und Systemvorteile von MEARIN PLUS

Die Rinnenkörper der MEARIN PLUS aus glasfaserverstärktem Verbundwerkstoff gibt es in verschiedenen Ausführungen – mit/ohne integriertes Gefälle, als Flachrinnen für Anwendungen mit geringer Bauhöhe sowie auch als weitere Farbvariante aus schwarzem Glasfaser-Verbundstoff.

Das verwendete Material vereint hohe Stabilität mit geringem Eigengewicht und erleichtert dadurch Transport und Einbau, insbesondere bei längeren Rinnensträngen. Der Werkstoff ist korrosionsbeständig und für den dauerhaften Einsatz unter wechselnden Witterungsbedingungen ausgelegt. Je nach Ausführung erfüllt das System Belastungsklassen bis D400 nach DIN EN 1433 und eignet sich damit auch für stark beanspruchte Verkehrsflächen.

Die Kompatibilität mit dem CLIPFIX Schnellverschluss sowie der integrierten Längsverschiebesicherung ermöglicht eine Fixierung der Abdeckungen im Rinnenkörper. Die Abdeckungen sind in verschiedenen Designs und Materialien verfügbar und runden gemeinsam mit dem passenden Zubehör das Entwässerungssystem MEARIN PLUS ab.

Fazit

Der Neubau des Autohauses nahe Leipzig zeigt exemplarisch, wie sich mit MEARIN PLUS eine durchgängige Entwässerungslösung für Verkehrsflächen und Fassadenbereiche realisieren lässt.

Durch die System- und Materialvorteile entstand eine montagefreundliche, langlebige und leistungsfähige Lösung, die das Niederschlagswasser kontrolliert in Rigolen zur dezentralen Versickerung ableitet.



Rinnenkörper im Fassadenbereich ermöglichen eine zuverlässige Entwässerung und integrieren sich in das Ambiente

Weitere Infos:

Erhalten Sie bei Ihrem Tiefbau-Spezialisten der EUROBAUSTOFF!

SCHACHTABDECKUNGEN VON MEIERGUSS

mit dem *PLUS* an Sicherheit



Wechselbare Einlagen: Nachhaltigkeit mit geringem Aufwand

Rundum geschützt, leise, langlebig und nachhaltig!

Schachtabdeckungen sind sicherheitsrelevante Bauteile: Sie werden im Straßenraum unzählige Male überfahren, dürfen nicht klappern und sollen die Wartung möglichst einfach machen. Mit dem *PLUS*-System bündelt MeierGuss bewährte und weiterentwickelte Features zu einem Rundum-sorglos-Paket für mehr Verkehrs- und Arbeitssicherheit, längere Lebensdauer und einen nachhaltigeren Betrieb.

Das *PLUS*-System: Features für spürbare Sicherheit

Das *PLUS* an Sicherheit bei Schachtabdeckungen lässt sich – wie in der Automobiltechnik die Stoßdämpfer, der Seitenaufprallschutz, der Sicherheitsgurt und das Spaltmaß – als Zusammenspiel mehrerer Schutz- und Komfortfunktionen verstehen.

- Die Schachtabdeckungen sind mit einer doppelten vertikal dämpfenden Einlage MEIPREN® in Rahmen und Deckel ausgestattet. Die Einlagen unterstützen hohe Standards bei Verkehrssicherheit und ruhiger Lage.
- Die seitlich dämpfende Einlage MEISILENCE® verhindert den horizontalen Kontakt „Guss auf Guss“ zwischen Rahmen und Deckel. Gleichzeitig wird der Bewegungsspielraum des Deckels im Rahmen für eine ruhigere Lage reduziert.
- Für Steigeiseneingänge sind Absturzsicherungen vorgeschrieben. MEISTEP® ist eine patentierte Entwicklung aus dem Hause MeierGuss. Durch die wartungsfreie integrierte Aufnahmebuchse entfällt die sonst übliche Installation einer Hülse – das spart Zeit und Kosten. MEISTEP® entspricht den bestehenden berufsgenossenschaftlichen Vorschriften sowie der DIN 19572 für Haltevorrichtungen zum Einsteigen in begehbare Schächte.
- Ein optimiertes und gleichbleibendes Spaltmaß von ca. 3 mm ist ein Qualitätsmerkmal. Es führt zu einer ruhigen Lage des Deckels, weniger Bewegung und zu geringerem Verschleiß.

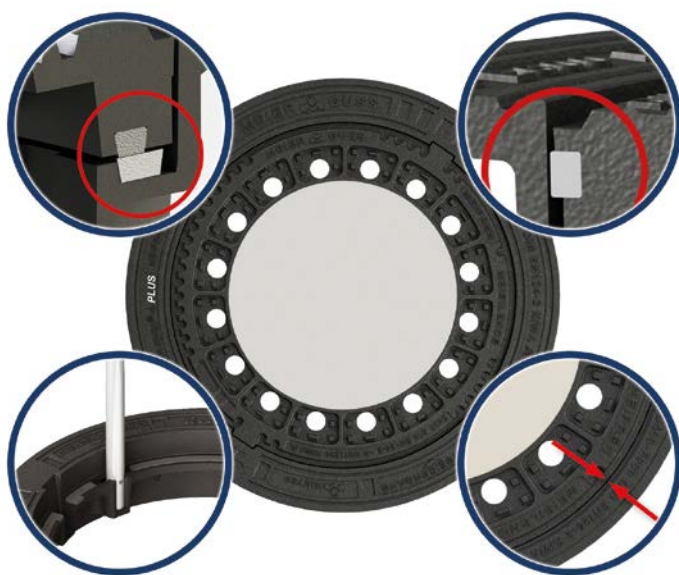
Wechselbare Einlagen: Nachhaltigkeit mit geringem Aufwand

Dämpfende Einlagen sind bei hoher Beanspruchung Verschleißteile, die bei Schachtabdeckungen mit dem *PLUS* an Sicherheit einfach erneuert werden können. So wird der Austausch der kompletten Schachtabdeckung vermieden. Gleichzeitig bleibt der Komfortstandard mit der ruhigen Lage und geringer Geräusentwicklung langfristig erhalten.

MEICON®-P: Der clevere Einbau im Straßenneubau

Im Straßenneubau wird bei herkömmlichen Verfahren der notwendige Verdichtungsgrad der Asphaltsschichten im Bereich des Schachts nicht immer erreicht – manuelles Anheben und Unterfüllen begünstigt Mängel. Die Folge können Straßenschäden und Lärmbelästigung sein. Hier setzt die patentierte Schachtabdeckplatte MEICON®-P in der Abfolge „erst der Asphalt, dann die Schachtabdeckung“ an. MEICON®-P ermöglicht eine kontrollierte Asphaltverdichtung um das Schachtbauwerk und ist durch Baufahrzeuge und Asphaltfertiger überfahrbar.

Das *PLUS*-System von MeierGuss verbindet die ruhige Lage von Schachtabdeckungen durch dämpfende Einlagen im Zusammenspiel mit einem optimierten Spaltmaß, Langlebigkeit und Arbeitssicherheit zu einem leistungsstarken Sicherheitskonzept – ergänzt um die Nachhaltigkeit durch wechselbare Einlagen. Mit MEICON®-P wird der Einbau im Straßenneubau prozesssicherer: kontrollierte Verdichtung, stabile Lage und ein nachhaltig hoher Lastabtrag.



Das *PLUS*-System: Features

Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

FLEXIBEL UND SICHER

Universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+



AWACONNECT Flex+ verbindet Rohre

Der Systemanbieter REHAU erweitert sein Tiefbauprogramm um die universelle Rohrkupplung AWACONNECT Flex+. Verfügbar sind 11 Typen für einen Abmessungsbereich von 104 bis 455 mm. Die einzelnen Varianten decken einen großen Spannbereich bei den Außendurchmessern ab und ermöglichen durch eine zentrische Verbindung den nahezu sohlgleichen Anschluss von Rohren mit gleichem Innendurchmesser – unabhängig von der jeweiligen Wanddicke. Darüber hinaus verbindet das System glatte, gerippte und gewellte Rohrprofile materialübergreifend. Geeignet ist die Kupplung unter anderem für PP-, GFK-, Beton- und Stahlbeton-, Steinzeug-, SML-, Guss- sowie PE-Rohre.

Modularer Aufbau vereinfacht Montage

Im Vergleich zum Vorgängermodell wurde die Leistungsfähigkeit der Kupplung erhöht. Grundlage ist ein modularer Aufbau mit einem Spannband, das ohne Spezialwerkzeug installiert werden kann. Vom Auspacken bis zur fertigen Verbindung beträgt die Montagezeit rund zehn Minuten.

Ein exzentrischer Ausgleichsring (EAR) ermöglicht darüber hinaus den nahezu sohlgleichen Anschluss von Rohren mit unterschiedlichen Innendurchmessern.

Zusätzliche Sicherheit durch Quelldichtung

Bei der Entwicklung der AWACONNECT Flex+ hat REHAU den Fokus auf eine hohe Anpassungsfähigkeit im Baustellenalltag gelegt. Die Kupplung verfügt über eine Dichtmanschette mit beweglichem Mittelteil, der auftretende Scherkräfte aufnimmt und dadurch eine spannungsarme Verlegung ermöglicht. Insbesondere bei Setzungen oder leichten Lageabweichungen kann die Verbindung damit dauerhaft funktionsfähig bleiben.

Für zusätzliche Betriebssicherheit sorgt die integrierte Quelldichtung Q-TE-C. Sie reagiert bei Feuchtigkeitseintritt mit Volumenzunahme und verschließt mögliche Leckagen zuverlässig und dauerhaft.

Auch bei unterschiedlichen Oberflächenstrukturen zeigt sich die Kupplung flexibel einsetzbar. Neben glatten Rohrwandungen können ebenso gerippte und gewellte Außenstrukturen sicher eingebunden werden. Dadurch eignet sich das System sowohl für homogene Neuinstallationen als auch für den Anschluss an bestehende Leitungen mit abweichender Profilierung. Material- und Strukturwechsel innerhalb eines Netzes lassen sich ohne Sonderlösungen realisieren.

Universell und langlebig

Durch die universelle Einsetzbarkeit kann die Anzahl der benötigten Kupplungsvarianten um bis zu 75 % reduziert werden. Dies vereinfacht Lagerhaltung und Logistik.

Wie alle Systeme von REHAU ist auch AWACONNECT Flex+ auf eine lange Nutzungsdauer ausgelegt. Die erwartete Lebensdauer beträgt mindestens 100 Jahre.

Weitere Informationen: tiefbau.rehau.de/awaconnect



Weitere Infos:
Erhalten Sie bei
Ihrem Tiefbau-
Spezialisten der
EUROBAUSTOFF!

**ANRIN KF-100
Kantenschutzrinne**

Robuste Systemlösung
für Verkehrs-, Gewerbe-
und Außenflächen

Ob Industrieflächen oder hoch belasteten Verkehrsbereiche – stark beanspruchte Pflaster- und Verkehrsflächen müssen zuverlässig entwässert und gleichzeitig dauerhaft geschützt werden.

Die ANRIN KF-100 Kantenschutzrinne vereint hohe Entwässerungsleistung mit maximaler Stabilität und Sicherheit.

Wann ist eine Kantenschutzrinne wie die ANRIN KF-100 erforderlich?

Überall dort, wo Verkehrsflächen starken mechanischen Belastungen ausgesetzt sind, spielen zuverlässige Entwässerungslösungen eine entscheidende Rolle. Besonders bei überfahrbaren Flächen, in Industrieböden, Ladezonen oder öffentlichen Bereichen mit hohem Verkehrsaufkommen sorgt die ANRIN KF-100 für eine kontrollierte Ableitung des Niederschlagswassers.

Hohe Belastbarkeit und dauerhafte Sicherheit

Die ANRIN KF-100 Kantenschutzrinne besteht aus einem Rinnenkörper aus Polymerbeton und ist mit einer massiven 8 mm starken Gusszarge ausgestattet. Verstärkte Seitenwände sorgen für höchste Beanspruchbarkeit. Das System ist für Belastungsklassen bis F 900 nach DIN EN 1433 ausgelegt und eignet sich damit auch für extrem belastete Flächen wie Industrie- und Logistikareale. Zudem ist die ANRIN KF-100 WHG-zulässig geprüft und erfüllt damit die Anforderungen für den Einsatz auf LAU-Flächen mit wassergefährdenden Stoffen. Die hohe hydraulische Leistungsfähigkeit gewährleistet eine sichere und schnelle Wasserableitung – auch bei Starkregen.

Flexibel kombinierbar und wirtschaftlich

Ein besonderer Vorteil der ANRIN KF-100 ist die Kompatibilität mit allen Abdeckrosten des KE-100 Systems. Dadurch lassen sich unterschiedliche Anforderungen an Belastbarkeit und Funktion flexibel abdecken. Verschiedene Längen, Einlaufkästen und Zubehörteile ergänzen das System zu einer durchdachten Komplettlösung für anspruchsvolle Entwässerungsaufgaben.

Für weitere Informationen zu ANRIN-Projekten und innovativen Entwässerungslösungen besuchen Sie www.anrin.com. Folgen Sie ANRIN auch auf den Social-Media-Kanälen und erhalten Sie aktuelle Einblicke in Produkte, Anwendungen und Referenzprojekte.



ANRIN Kantenschutzrinne KF100
mit schwarzer Gusszarge GJS

Ihr Baustoffhandel für Profi und Privat.

blatter

Bauzentrum

Erligheim	Tel. 07143 8870-0
Stgt.-Zuffenhausen	Tel. 0711 871038
Stgt.-Feuerbach	Tel. 0711 89003-600
Crailsheim	Tel. 07951 301-814

www.blatterbauzentrum.de • info@blatterbauzentrum.de